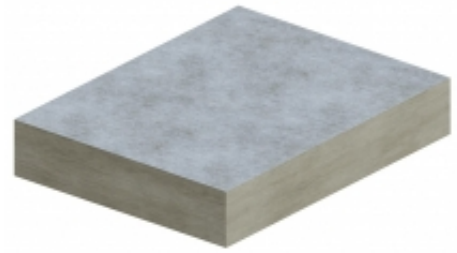


Mineralwolle-Dämmplatte 035 WVP

1

Mineralwolle-Dämmplatten für alsecco Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Nichtbrennbare Fassadendämmplatten für geklebte und gedübelte Systeme

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP-zg
- Nichtbrennbar
- Einseitige Beschichtung
- Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anmerkung Q
- Verbesserte Schall- und Wärmedämmwirkung

TECHNISCHE DATEN

Formate	800 x 625 mm
Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,034 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939
Dicken	60-240 mm (einlagig) 200-400 mm (zweilagig)
Schmelzpunkt	> 1000 °C nach DIN 4102-17
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	- TR5 für Dicke ≥ 60 mm nach DIN EN 13162 - 3,5 kPa für Dicke < 60 mm

Dynamische Steifigkeit

Ausführung

Wert nach DIN EN 29051-1

Mineralwolle	$s' \leq 12 \text{ MN}/\text{m}^3, (\geq 60 - 70 \text{ mm})$
	$s' \leq 9 \text{ MN}/\text{m}^3, (\geq 80 - 90 \text{ mm})$
	$s' \leq 7 \text{ MN}/\text{m}^3, (\geq 100 - 110 \text{ mm})$
	$s' \leq 6 \text{ MN}/\text{m}^3, (\geq 120 - 130 \text{ mm})$
	$s' \leq 5 \text{ MN}/\text{m}^3, (\geq 140 - 170 \text{ mm})$



FASSADENKOMPETENZ

$$s' \leq 4 \text{ MN/m}^3, (\geq 180 - 220 \text{ mm})$$

Längenspezifischer Strömungswiderstand	$r \geq 30 \text{ kPa*s/m}^2$ nach DIN EN 29503
Rohdichte	$\rho = 120 \text{ kg/m}^3$
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu = 1$ nach DIN EN 13162
Beschichtungen	Armierungsseite: weiß beschichtet Klebeseite: unbeschichtet

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartengenehmigungen des jeweiligen WDVS sind zu beachten.

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Auf die DIN 18345, Punkt 3.1.3 (ungeeignete klimatische Bedingungen) wird verwiesen.

Untergrund	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Alputze, Holz und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Verklebung	Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe möglichst verzahnen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen $\leq 5 \text{ mm}$ mit Pistolenschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen. Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken $> 200 \text{ mm}$ nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des WDVS sind zu beachten. An der Fassade verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Der Kleberauftrag erfolgt nach durchgeführter Pressspachtelung auf die unbeschichtete Seite der Dämmplatte.



Manuelles Verkleben:

Die systemzugehörige Klebmasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen.

- Klebekontaktfläche: $\geq 40\%$;

Vollflächige Verklebung: Nach Pressspachtelung Klebemörtel "frisch in frisch" auftragen und unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett an den Untergrund einschwimmen, eindrücken und anpressen.

Zweilagige Verlegung:

Die Platten können einlagig bis 240 mm und zweilagig bis 400 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung sind Dämmstoffdicken von 100 mm bis 200 mm beliebig kombinierbar. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden.

- Klebekontaktfläche: $\geq 40\%$.

Verdübelung

Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

Oberflächenbündig:

Die Dämmplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) oder kombiniert mit dem Alsifix Dübelteller VT 90 (Tellerdurchmesser 90 mm) befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Vertieft:

Die Dämmplatten können mit einem zugelassenen Tellerdübel (z.B. Alifix Carbon) in Kombination mit dem Alsifix Dübelteller VT 2G (Tellerdurchmesser 110 mm) und der Alsifix Rondelle Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

- Dämmstoffdicken: abhängig von der Tragfähigkeit des Dübels im Untergrund und der Lage der Dübel gemäß WDVS-Zulassung

Versenkt:

Die Dämmstoffplatten können gemäß dem Anwendungsdokument des Dämmstoffs mit dem Dübel Alsifix Carbon in Kombination mit der Alsifix Rondelle Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche

- Dämmstoffdicken: 120-200 mm

Verdübelung durch das Armierungsgewebe:

Die Dämmstoffplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) durch das Bewehrungsgewebe nach dem Auftragen des Unterputzes befestigt werden.

- Lage der Dübel: nach DIN 55699

Hinweise

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillo Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.

LIEFERFORM

Farbe	Armierungsseite: Weiß beschichtet Klebeseite: Unbeschichtet Dämmstoff: Braun-gelb
Verpackungseinheit	Siehe aktuelles Lieferprogramm

SONSTIGE HINWEISE

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitshinweise	Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.
Transport	Kein Gefahrgut.
Abfallschlüssel	17 06 04 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)